



Im Vergleich:

Wie schnell wirkt mein Flohschutzmittel?

Flöhe sind nicht nur lästig und verursachen unangenehmen Juckreiz, sie können auch Krankheitserreger übertragen oder starke Allergien auslösen. Hinzu kommt, dass ein Floh auf Hund oder Katze bis zu 2.000 Eier legen kann, die aus dem Fell in die Umgebung fallen und dort in Körbchen, Teppichen, Polstern oder Holzböden zu neuen Flöhen heranwachsen. Es drohen regelrechte Flohlawinen, vor denen dann auch der Mensch wiederum nicht geschützt ist.

Ein Flohschutzmittel wird daher nur zugelassen, wenn es sicher wirkt und einen Flohbefall effektiv bekämpft. Für die Zulassung wird die Wirkung einen Tag nach der Behandlung zu Grunde gelegt. Was aber ist in den 24 Stunden zuvor? Eine aktuelle Untersuchung der **Tierärztlichen Hochschule Hannover** hat sich dieser sensiblen Zeitspanne gewidmet und die Wirkung verschiedener Flohschutzpräparate verglichen.

In der Studie wurden moderne Spot-On-Präparate untersucht, also solche, die als Tinktur in den Nacken des Tieres geträufelt werden. Verglichen die Wirkstoffe Imidacloprid (Advantage), Selamectin (Stronghold), Fipronil (Frontline) und Metaflumizon (ProMeris). Dabei zeigte sich, dass die Wirkung des Imidacloprids (Advantage) deutlich schneller einsetzt als bei Selamectin, Fipronil und Metaflumizon. Und auch am 6. und 13. Tag nach der Behandlung wirkte Imidacloprid (Advantage) schneller als die anderen Flohschutzmittel. Ein kleiner, aber eindeutiger Vorteil, der helfen kann, Hund und Katze besser vor einem Flohbefall und vor möglichen gesundheitlichen (Langzeit-)Folgen zu schützen.